

Russische und amerikanische Regierung arbeiten mit parapsychologischen Techniken

am 7. Juni 2019 von Arjun Walia auf [Collective Evolution](#) veröffentlicht, übersetzt von Alkione

Russischer Militär-Oberst veröffentlicht einen Artikel, in dem er behauptet, dass die Telepathie von Mensch und Tier zu 100% real ist



In Kürze

– Die Fakten:

Das russische Verteidigungsministerium veröffentlichte einen Artikel über die Existenz militärischer Parapsychologie in russischen Militärtechniken, die es einem erlaubt, in die Gedanken eines anderen einzudringen, Computerprogramme zu hacken und telepathisch zu kommunizieren.

– Zum Nachdenken:

Warum wird diese Art von Wissenschaft auf den höchsten Ebenen der verschiedenen Regierungen erforscht, aber im Mainstream verspottet und überhaupt nicht erforscht?

Gibt es Telepathie wirklich? Es ist schwer, dagegen zu argumentieren; tatsächlich würde ich sagen, dass es nicht wirklich zur Debatte steht. Allerdings ist das Forschungsgebiet bei solchen Themen mit einem schlechten Ruf behaftet, da es mit Magie, Aberglaube und

„Pseudowissenschaften“ in Verbindung gebracht wird – Begriffe, die oft von denen stammen, die das Thema verurteilen, ohne es jemals wirklich zu untersuchen. Die Beweise für die Existenz von Telepathie sind eigentlich ziemlich überwältigend und in vielen Fällen viel stärker als in den meisten anderen Wissenschaftsbereichen.

Dr. Jessica Utts ist in dieser Hinsicht eine grossartige Person, die es zu erwähnen gilt (wie ich es schon oft getan habe), um diese Tatsache zu untermauern. Sie ist Dekanin des Lehrstuhls für Statistik an der Universität von Kalifornien, Irvine. 1999 veröffentlichte sie einen Fachartikel, in dem sie aufzeigte, wie die statistische Signifikanz in Bezug auf die Ergebnisse von Studien aus dem Bereich der Parapsychologie (Telepathie, Remote Viewing (*Fernerkundung*), etc.) stärker ist als einige der Studien, die zur Zulassung einiger Medikamente verwendet wurden. In einem kürzlich veröffentlichten Interview betonte sie Folgendes.

„Was mich überzeugte, waren schlicht die Beweise, die sich ansammelnden Beweise, als ich in diesem Bereich arbeitete, und ich bekam immer mehr von den Beweisen zu sehen. Ich besuchte die Laboratorien, sogar ausserhalb meines Arbeitsbereichs, um zu sehen, was sie taten, und ich konnte sehen, dass sie wirklich strenge Kontrollen hatten ... und so wurde ich von der soliden Wissenschaft überzeugt, die ich angewendet sah. Und tatsächlich möchte ich sagen, dass ich als Statistiker viele verschiedene Bereiche der Wissenschaft konsultiert habe; die Methodik und die Kontrollen dieser Experimente sind viel strenger als in jedem anderen Bereich der Wissenschaft, in dem ich gearbeitet habe.“ ([Quelle](#))

Warum werden diese Themen nicht von der Mainstream-Wissenschaft aufgegriffen, jedoch auf den höchsten Regierungsebenen untersucht? Mehrere Regierungen auf der ganzen Welt untersuchen dieses Phänomen seit Jahrzehnten, und vieles wurde freigegeben. Nehmen wir das Fernerkundungsprogramm (*Remote Viewing*), das z.B. von der US-Regierung / CIA und der Stanford University durchgeführt wurde.

Nach seiner Freigabe im Jahr 1995, oder zumindest seiner teilweisen Freigabe, enthüllten das Verteidigungsministerium und die Beteiligten eine aussergewöhnlich hohe Erfolgsrate.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das beständige Überarbeiten der Vorgehensweisen, die Verfeinerung der Methoden und die erfolgreiche Wiederholung dieser Art der Fernbeobachtung in unabhängigen Labors im Laufe der Jahre zu erheblichen wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Realität des Phänomens (der Fernbeobachtung) geführt haben. ([Quelle](#))

Das jüngste Beispiel kommt aus Russland, denn dessen Verteidigungsministerium hat kürzlich einen Artikel über die Existenz und das Studium der Parapsychologie innerhalb des russischen Militärs veröffentlicht. Der Artikel erklärt, wie diese Techniken verwendet werden und wurden, um in die Gedanken des Feindes einzudringen (Gedankenlesen) sowie um sich in feindliche Computersysteme zu hacken. Der Artikel trägt den Titel "[Supersoldat für die zukünftigen Kriege](#)" und wurde im Magazin *Defense Army* (*Verteidigungsarmee*) veröffentlicht.

Der Artikel wurde von Oberst Nikolai Poroskov geschrieben, der erklärte, dass sie parapsychologische Techniken wie Telepathie für Kampfzwecke verwenden, um Geheimnisse

zu enthüllen, Orte preiszugeben, etc. ... Er verrät sogar, dass russische Spezialisten Telepathie durch die Arbeit mit Delfinen gelernt haben.

Als Hinweis an die Leser: Wir hier bei Collective Evolution billigen die Nutzung von Tieren für jegliche Art von Experimenten nicht. Es gibt keine Informationen über die Bedingungen dieser Experimente, aber wir gehen davon aus, dass sie für militärische Zwecke gefangen wurden, was äusserst traurig und herzerreissend ist.

Poroskov schreibt:

„Sie gaben den Tieren mental die Befehle, die sie ausführten. Ähnlich praktiziert von dem berühmten Trainer Durov. Die Technik ist, wie sich herausstellte, auf den Menschen anwendbar. Ausserdem war sogar der Einfluss auf die Technik möglich. Mit Gedankenkraft kann man z.B. Computerprogramme abstürzen lassen, Quarze in Generatoren entzünden, ein Gespräch belauschen oder Fernseh- und Radiosendungen und Kommunikationswege unterbrechen. Die Wahrscheinlichkeit von Zufallserfolgen fiel weg mit Experimenten wie dem Lesen eines in einem Safe liegenden Dokuments, auch wenn es in einer Fremdsprache ist, die wir nicht sprechen; der Identifizierung von Personen, die zum Terrornetzwerk gehören; der Identifizierung potenzieller Kandidaten für terroristische Gruppen“, heisst es in der Erklärung. ([Quelle](#))

Ziemlich erstaunlich, oder? Parapsychologie scheint die grösste bekannte Bedrohung für jede Art von Geheimhaltung zu sein, oder? Ich fand den Hinweis auf das Hacken von Computern ziemlich interessant. Kann Telepathie wirklich für Zwecke wie das Hacken von elektronischen Geräten genutzt werden? Ich habe noch etwas mehr nachgeforscht und ein interessantes Dokument im elektronischen Lesesaal der CIA in Bezug auf die Sowjetunion gefunden.

Hier ist ein Zitat aus dem [Dokument](#):

Die Sowjetunion ist sich der Vorteile und Anwendungen der parapsychologischen Forschung durchaus bewusst. 1963 gab ein Kreml-Edikt der biologischen Forschung, zu der in Russland auch die Parapsychologie gehört, offenbar höchste Priorität. Der Hauptantrieb für das sowjetische Bestreben, die möglichen Fähigkeiten der telepathischen Kommunikation, Telekinetik und Bionik zu nutzen, kommt angeblich vom sowjetischen Militär und dem KGB. Heute wird berichtet, dass die UdSSR zwanzig oder mehr Zentren für die Erforschung parapsychologischer Phänomene hat, mit einem jährlichen Budget, das 1967 auf über 13 Millionen Dollar geschätzt wurde und von dem berichtet wurde, dass es bis zu 21 Millionen Dollar sind.

Heute wissen wir, dass in den Vereinigten Staaten [Billionen von Dollar in verdeckte Programme investiert worden sind](#), von denen viele wahrscheinlich mit Parapsychologie zu tun haben, so wie in der Vergangenheit schon.

Im [Dokument](#) steht auch:

Es gibt Berichte, dass die Sowjets ihre Kosmonauten in Telepathie ausbilden, um ihre elektronischen Geräte im Weltraum zu schützen. Es ist bekannt, dass eines dieser

Backup-Systeme codierte telepathische Nachrichten enthält. Diese Methode wurde zuvor im März 1967 demonstriert, als eine codierte telepathische Nachricht von Moskau nach Leningrad geschickt wurde. Die Beteiligung von Astronauten oder Kosmonauten an Telepathie-Experimenten ist nicht unbedingt beispiellos. Im Februar 1971, während des Fluges der Apollo 14 zum Mond, unternahm der Astronaut Edgar Mitchell 150 separate Versuche, seine Gedanken aus dem Inneren der Raumkapsel zurück auf ein Individuum auf der Erde zu projizieren. Die Ergebnisse der Apollo-14-Experimente sind ausführlich dokumentiert und werden im Fachjournal für Parapsychologie veröffentlicht. ([Quelle](#))

Tiefergehende Diskussion über das schwarze Budget auf CETV

Wie bereits erwähnt, liegen diese Programme im Bereich des schwarzen Budgets und sind streng geheim. Wer weiss, wie weit sie der Mainstream-Welt voraus sind?!

[CETV](#) ist eine Plattform, die wir geschaffen haben, um die Zensur und Geldentwertung zu bekämpfen, mit der wir seit einigen Jahren konfrontiert sind. In Folge 4 der Collective Evolution Show auf CETV haben wir den schwarzen Haushalt viel ausführlicher diskutiert. Unten ist ein Clip, der das Fehlen von Geld aus dem schwarzen Budget und Speziellen Zugangsprogrammen untersucht und erklärt, wohin das Geld geht und wofür es genau verwendet wird.

Du kannst Mitglied im CETV werden, Zugang zur gesamten Sendung und vielen anderen erhalten und [hier](#) bewusste Medien unterstützen.

Dieses Video ist auf Englisch. Du kannst dir automatisch erzeugte deutsche Untertitel anzeigen lassen, falls erwünscht. Eine ausführliche Beschreibung dafür findest du [hier](#).

Schlussfolgerung

Menschliches Bewusstsein und Parapsychologie sollten nicht nur zum Erlernen neuer Verteidigungstaktiken untersucht werden. Der Mensch hat ein grosses Potenzial, und es gibt noch so viel, das wir noch nicht über uns selbst erfahren haben. Was sich ändern muss, ist die Absicht, die hinter diesen Forschungsergebnissen steckt.

Dieser Artikel untermauert Aussagen von Corey Goode und weiteren Whistleblowern. Wir haben einige Beiträge von Corey, die du finden kannst, indem du seinen Namen bei uns in die Suchfunktion eingibst.